

# BILDUNGSDEPARTEMENT DES KANTONS ST.GALLEN

AMT FÜR MITTELSCHULEN

## Rechtsauskunft

### Hausverbot

---

#### Sachverhalt:

Wie wird ein Hausverbot ausgesprochen?

---

#### Rechtslage:

Es gibt zwei Wege, um ein Hausverbot auszusprechen:

1. Die Rektorin bzw. der Rektor hat das Hausrecht der Schule inne. Sie bzw. er kann deshalb das Hausverbot selber aussprechen.
2. Das Hausverbot kann vom Gemeindepräsidenten am Wohnort des Begehrenden (vorliegend am Schulstandort) oder am Wohnort der Person, gegen die das Hausverbot ausgesprochen werden soll, amtlich zugestellt werden (Art. 35<sup>bis</sup> Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, sGS 911.1).

Das Hausverbot muss folgende Punkte beinhalten (Muster in der Beilage):

- Es muss klar ersichtlich sein, wer das Hausverbot erteilt hat;
- Die Person, gegen die das Hausverbot ausgesprochen wird, muss klar bezeichnet werden (genaue Angaben der Personalien);
- Begründung für die Erteilung des Hausverbots;
- Genaue Angabe von Ort und Zeitdauer, für die das Hausverbot ausgesprochen wird;
- Konsequenzen für den Fall, dass gegen das Hausverbot verstossen wird (Strafantrag wegen Hausfriedensbruch).

Die Person, gegen die das Hausverbot ausgesprochen wird, muss über den Inhalt und die Konsequenzen des Hausverbots aufgeklärt werden und dies unterschriftlich bestätigen. Es reicht aber auch aus, wenn das Hausverbot eingeschrieben zugestellt wird.

---

#### Rechtsgrundlage:

erwähnt

---

#### Beilage:

Vorlage Hausverbot

---

fg / 25. Juni 2008, geprüft ko, Juli 2010, geprüft cp, Juli 2012, geprüft ak, August 2020, geprüft ha / 2022

Briefkopf der Schule XY

Ort, Datum  
Kontaktperson

Empfängeradresse

### Hausverbot für X

Sehr geehrter Herr XY

Hiermit erteilen wir Ihnen mit sofortiger Wirkung ein Hausverbot für das gesamte Areal der Schule XY (Schulhaus und Grundstück). Sie dürfen dieses nicht mehr betreten, auch nicht für kurze Besuche.

*Variante: Hiermit erteilen wir Ihnen per sofort ein Hausverbot (Schulhaus und Grundstück) für die Zeitdauer von XX Monaten / bis zum X.Y.2014.*

Begründung:

Sollten Sie sich nicht an dieses Verbot halten, werden wir polizeiliche Massnahmen veranlassen und Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs nach Art. 186 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (SR 311.0) einreichen.

Wir bitten Sie, uns die beigelegte Kopie dieses Schreibens unterzeichnet zurückzuschicken.

Mit freundlichen Grüssen

Kantonsschule XY

Vorname, Name  
Rektorin / Rektor

---

Ich bestätige, dieses Hausverbot zur Kenntnis genommen zu haben:

Ort, Datum:

Unterschrift: